

Bezirksgemeinschaft Pustertal Sozialdienste



Dienstcharta – **LEICHTE SPRACHE**Trainingswohnung Trayah - Bruneck

Erstellt: 09.09.2014

Aktualisiert: Juli 2019 Doris Wild



INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Unsere Trainingswohnung im Trayah Bruneck
- 2. Wer wird aufgenommen?
- 3. Was bieten wir an?
- 4. Unsere Öffnungszeiten
- 5. Besuche
- 6. Aufnahme
- 7. Wohnvertrag
- 8. Unsere Grundsätze
- 9. Wer arbeitet in der Trainingswohnung?
- 10. Was kostet die Trainingswohnung?
- 11. Wie nimmt der/die Bewohner/in am Leben der Trainingswohnung teil?
- 12. Rückmeldungen zur Trainingswohnung
- 13. Anregungen, Wünsche und Beschwerden
- 14. Wo sind wir zu finden?
- 15. Anlage: Vorlage für schriftliche Beschwerden, Vorschläge und Anregungen



1. UNSERE TRAININGSWOHNUNG IM TRAYAH BRUNECK

Die Trainingswohnung ist im Trayah, im 2. Stock, hat 3 Einzelzimmer, eine Küche, ein Wohnzimmer, eine Dusche und ein TagesWC.

In dieser Wohnung darf man 3 Jahre wohnen. Man lernt alleine wohnen.

2. WER WIRD AUFGENOMMEN

In der Trainingswohnung leben drei Menschen zusammen in einer Wohnung. Sie sind mindestens 18 Jahre alt. Man darf nicht älter als 60 Jahre sein.

Der Bewohner muss schon einiges können, was er/sie zum Selbständigen Wohnen braucht. Er/Sie muss einverstanden sein mit anderen Menschen zu wohnen und Arbeiten in der Wohnung zu übernehmen.

Er/sie muss eine Arbeit oder eine Beschäftigung haben.

Er/sie muss sich auch alleine in der Wohnung aufhalten können.

3. WAS BIETEN WIR AN?

Die/der Mitarbeiter/in besprechen und vereinbaren mit den BewohnerInnen, was er/sie lernen muss, um selbständig wohnen zu können. Sie helfen der/dem Bewohner/in, das Leben zu organisieren und Möglichkeiten zu finden, wie er/sie selbständig wohnen kann.

Die Mitarbeiter helfen verschiedene Angebote für die Freizeit zu finden.

Wenn es der/dem Bewohner/in nicht gut geht, kann sie/er mit dem/der Mitarbeiterin sprechen. Gemeinsam wird beraten und besprechen was der/die Bewohner/in tun kann.

Wenn der/die Bewohner/in Hilfe braucht, unterstützt sie die/der Mitarbeiter bei der Körperpflege und beim Sauberhalten der Kleidung.

Es ist die Aufgabe der Bewohner das eigene Zimmer und die Wohnung sauber zu halten und zu kochen. Die Mitarbeiter sind dabei behilflich.

Die Mitarbeiter organisieren Treffen mit den Familienangehörigen. Dort wird besprochen, wie du dich durch das Wohntraining veränderst.

4. UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Trainingswohnung ist das ganze Jahr über geöffnet.

Die Mitarbeiter begleiten die Bewohner von Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr. Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist kein Mitarbeiter da. In



Notfällen und bei Krankheit können sich die Bewohner an das Personal des Wohnhauses wenden.

5. BESUCHE

Jeder kann Sie besuchen, wenn Sie es mögen und es die anderen Bewohner nicht stört.

Jeder Besuch muss vorher der Mitarbeiterin mitgeteilt werden.

Besucher müssen bis 20.00 Uhr die Wohnung verlassen (Ausnahmen müssen mit der Mitarbeiterin abgesprochen sein).

Übernachtungen und Besuche in der Abwesenheit der Mitarbeiter, müssen besprochen werden.

6. AUFNAHME

Für die Aufnahme muss ein Ansuchen gemacht werden. Dieses Ansuchen erhalten Sie von der Strukturleiterin, Doris Wild Tel. 0474/556004, wohnhaus.trayah@bzgpust.it.

Sie bespricht mit Ihnen, ob die Trainingswohnung für Sie der richtige Ort zum Wohnen ist.

Wenn kein Platz frei ist, dann kommen Sie auf eine Warteliste.

7. WOHNVERTRAG

Damit die Menschen in der Trainingswohnung gut miteinander auskommen, gibt es Regeln.

Alle sollen wissen, welche Regeln es in der Trainingswohnung gibt.

Diese Regeln stehen in dem Vertrag.

Mit der Unterschrift sagen Sie, dass Sie mit den Regeln einverstanden sind.

Es gibt Regeln, an die müssen sich die Betreuten in der Trainingswohnung halten.

Diese Regeln sind Ihre Rechte!

Zum Beispiel:

Das Recht auf die Gestaltung des Zimmers.

Sie wohnen in der Trainingswohnung und können ihr Zimmer selbst gestalten Es gibt auch Regeln, für Sie.

Das sind Ihre Pflichten!

Zum Beispiel:

Sie müssen sich an den Hausarbeiten beteiligen.



8. UNSERE GRUNDSÄTZE

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Bewohner/innen mit ihren individuellen Bedürfnissen, Leidenschaften und die selbstbestimmte Lebensgestaltung.

Wir unterstützen und begleiten sie wo sie Hilfe brauchen. Alles was sie selber tun können, sollen sie selber machen.

Die Bewohner/innen und die Mitarbeiter/innen sind ehrlich zueinander. Sie vertrauen sich und reden offen miteinander.

9. WER ARBEITET IN DER TRAININGSWOHNUNG?

Eine Mitarbeiterin, die eine Ausbildung als Behindertenbetreuerin hat. Eine Mitarbeiterin, die eine Ausbildung zur Sozialpädagogin hat.

Eine Strukturleiterin ist für alle Wohneinrichtungen und auch für die Trainingswohnung zuständig.

10. WAS KOSTET DIE TRAININGSWOHNUNG?

Für den Wohnplatz müssen Sie zahlen.

Wie viel Sie zahlen, hängt von ihrer Pflegeeinstufung ab.

Für das Essen und den Haushalt in der Trainingswohnungg sind monatlich 150 € zu bezahlen.

Erklärung:

Die Pflegeeinstufung sagt, wie viel Unterstützung Sie brauchen (welche Pflegestufe Sie haben),

und wie viel Pflegegeld Sie von der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol bekommen.

Aktueller Tagessatz 2019:

	Tagessatz 2019
Trainingswohnung Trayah	44 Euro

Nähere Auskünfte bekommt man beim Sozialsprengel:

TERRITORIUM	SOZIALSPRENGEL	KONTAKTDATEN
Gemeinden: Bruneck, Gais, Kiens,	Bruneck-Umgebung	Paternsteig 3 39031 Bruneck



Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, Terenten, Lorenzen		0474/411022 oder 0474/412495
Gemeinden: Sand in Taufers, Ahrntal, Mühlwald, Prettau	Tauferer-Ahrntal	Hugo-von-Taufers-Straße 19 39032 Sand in Taufers 0474/678008
Gemeinden: Innichen, Sexten, Prags, Gsies. Toblach, Niederdorf, Welsberg	Hochpustertal	In der Au 6 39038 Innichen 0474/919906
Gemeinden: Corvara, Abtei, Wengen, St. Martin in Thurn, Enneberg		Pikolein 48 39030 St. Martin in Thurn 0474/524501

11. WIE NIMMT DER/DIE BEWOHNER/IN AM LEBEN DER TRAININGSWOHNUNG TEIL?

Sie haben das Recht über alles was in der Trainingswohnung passiert, informiert zu werden.

Sie bekommen die **Dienstcharta** von der Strukturleiterin.

Die Dienstcharta ist ein Heft.

In diesem Heft steht alles, was für die Trainingswohnung wichtig ist. Sie haben das Recht auf **Mitsprache**.

Mitsprache heißt, dass Sie Ihre Meinung sagen.

Mitsprache heißt eigene Vorschläge machen.

Zum Beispiel im Strukturbeirat oder bei Betreutensitzungen oder bei der Wochen- und Tagesplanung.

Sie erledigen alleine oder mit Hilfe der Mitarbeiter den Haushalt, versorgen die Wäsche, Einkäufe, Kochen, Behördengänge, Geldeinteilung, Planen der Freizeit....

Alle Bewohner/innen machen einen "Individuellen Entwicklungsplan".

Erklärung:

Gemeinsam mit einem Betreuer schreiben Sie auf - was Sie gut können



- wo Sie noch Hilfe brauchen
- welche Wünsche Sie haben
- was Sie noch lernen möchten

Gemeinsam mit einem Betreuer machen Sie Ihre Ziele aus. Sie bemühen sich, diese Ziele zu erreichen.

12. RÜCKMELDUNGEN ZUR TRAININGSWOHNUNG

Anregungen, Wünsche, Bedürfnisse, auch Kritik und Reklamationen der Bewohner und der Angehörigen/Gesetzlichen Vertreter sind uns wichtig. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten: Gespräche, Sitzungen, Strukturbeirat.

Alle 4 Jahre befragen wir die Bewohner und Angehörigen mit einem Fragebogen, wie sie mit der Arbeit in der Trainingswohnung zufrieden sind.

13. Anregungen, Wünsche und Beschwerden

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge und Beschwerden vorzubringen:

- mündlich, im direkten Gespräch oder telefonisch
- schriftlich
- mittels E-Mail
- oder mittels beigefügtem Formular

Ansprechpartner/innen sind die Strukturleiterin der Wohneinrichtungen, Frau Doris Wild oder der Direktor der Sozialdienste Pustertal, Herr Gebhard Mair.

Bei schriftlichen Beschwerden verpflichten wir uns, Ihnen innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt eine schriftliche Antwort zu erteilen. Im Falle von mündlichen Beschwerden wird ein Gesprächstermin vereinbart.

14. Wo sind wir zu finden?

Trainingswohnung Trayah Bruneck	Ansprechpersonen: Strukturleiterin der Wohneinrichtungen: Doris Wild
Josef-Ferrari-Straße 18	Tel.: 0474 556004
39031 Bruneck	E-Mail: doris.wild@bzgpust.it oder
Tel.: 334 3921934	wohnhaus.trayah@bzgpust.it



Direktor der Sozialdienste Pustertal: Gebhard Mair Tel.: 0474 412921 E-Mail: gebhard.mair@bzgpust.it

Herausgeber:

Bezirksgemeinschaft Pustertal-Sozialdienste Dantestraße 2

I-39031 Bruneck

Tel.: 0474 412900 - Fax: 0474 410912

Internet: www.bezirksgemeinschaftpustertal.it

E-Mail: info@bzgpust.it

Aktualisierte Ausgabe: Juli 2019



Bezirksgemeinschaft Pustertal Trainingswohnung Trayah Josef-Ferrari-Straße 18 I-39031 Bruneck

Vorschläge und Anliegen an die Trainingswohnung Trayah – Bruneck	, L
Was sie uns mitteilen möchten:	
Geben Sie ihre Kontaktadresse an, falls sie eine schriftliche Antwort von uns erhalten möchten. Wir verpflichten uns dazu, Ihnen innerhalb von zwei Woch nach Erhalt (Protokolldatum), zu antworten.	ıen
Vorname, Nachname	
Wohnort, Straße	_
Tel.Nr.	_
Datum	_